

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-168/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.10.2026 befristete Stelle einer*eines

Studienkoordinatorin*Studienkoordinators (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen. Wir verweisen auf unsere externe Ausschreibung 7-167/25-H. Die beiden Teilzeitstellen können zu einer Vollzeitstelle zusammengefasst werden.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Projektmanagement mono- und multizentrischer klinischer Studien
- Umsetzung und Durchführung klinischer Studien insbesondere lokale, nationale und internationale Phase III AMG (§ 4, Absatz 23 Arzneimittelgesetz (AMG), Art. 2 (2) Nr. 2 CTR, EU-V 536/2014) Studien nach internationalen Standards gemäß der Deklaration von Helsinki, ICH-Guidelines for Good Clinical Practice (GCP) sowie den nationalen Gesetzen und Vorschriften
- Administration der entsprechenden Eigen- und Drittmittel inkl. eigenverantwortlicher Finanzbuchhaltung
- Koordination von Maßnahmen des im Rahmen klinischer Studien vorgeschriebenen Qualitätsmanagements (Good Clinical Practice, GCP)
- Eigenverantwortliche Zusammenarbeit und Kommunikation mit internen und externen Partnern (Hauptprüfer / Studienleiter, Studienzentren, Monitore, Drittmittelgeber, Ethikkommissionen, Behörden)
- Anleitung und Supervision von Studienpersonal (Study Nurses, Wissenschaftliche Hilfskräfte)
- Teilnahme an Ausbildungs-/Weiterbildungsmaßnahmen zur Studiendurchführung (GCP-Kurse etc.)
- Dokumentation, Datenerhebung und Patientenmanagement, Koordination von und Assistenz bei Studienuntersuchungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Gesundheitsberuf, wie z.B. als Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Medizinische Fachangestellte*r, Medizinische Dokumentationsassistent*in oder vergleichbare Ausbildung
- Vorerfahrungen in der Forschungsadministration, bevorzugt als „Study Nurse“ oder Studienkoordinator/in mit entsprechender Zusatzqualifikation (z. Bsp. Grundlagen- und Aufbaukurs GCP, Zertifikat Studienassistenz)
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Sehr gute IT-Kompetenz (MS Office, insbes. Excel, Word)
- Erfahrungen in selbständiger, ergebnisorientierter Bearbeitung von Projekten
- Gute organisatorische und planerische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen



(Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszusschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn apl. Prof. Dr. med. Ulrich Ronellenfitsch, Tel.: 0345 557-2327, E-Mail: ulrich.ronellenfitsch@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-168/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.09.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie, Herrn apl. Prof. Dr. med. Ulrich Ronellenfitsch, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an ulrich.ronellenfitsch@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.